

### Ausgestaltung der Wiener Kriegslüden.

Speisesäle zum Gebrauch der Teilnehmer. —  
Niesenbaracken in Favoriten, auf der Schmelz  
und in Floridsdorf. — Eröffnung der größten  
Kriegslüde Wiens für 20.000 Personen.

Die städtischen Kriegslüden sollen, wie man  
uns mitteilt, demnächst eine neue Ausgestaltung er-  
fahren. Hierbei wird durch Barackenbauten  
Vorsorge getroffen werden, daß die Teilnehmer —  
was bis heute nicht der Fall war — vorläufig in  
mehreren Kriegslüden an Ort und Stelle ihre  
Wahlzeiten einnehmen werden können.

In Favoriten, in der Gudrunstraße, im  
Betriebsbahnhof der Straßenbahn wird die größte  
Kriegslüde Wiens eröffnet, die für rund  
20.000 Personen gleichzeitig Speisen zu liefern im-  
stande sein wird. Dort wird auch Vorsorge für  
einen Speiseraum auch für die nicht dem Per-  
sonal angehörenden Teilnehmer getroffen werden.

Bei zwei weiteren Kriegslüden, und zwar im  
10. Bezirk, Sonnwendgasse und in Floridsdorf  
werden große Baracken gebaut, die bereits der  
Auspeisung der Kriegslüdensteilnehmer an der  
Stelle der Küche selbst dienen sollen und Raum für  
2500 bis 3000 Personen bieten werden. Desgleichen  
soll auch auf der Schmelz eine Kriegslüden-  
baracke errichtet werden.

Durch Verbesserung der Kontrolle und ein-  
heitliche Leitung wird gleichzeitig die Organisation  
der Kriegslüden den geänderten Verhältnissen an-  
gepaßt. Vier neue Kriegslüden werden in nächster  
Zeit eröffnet, so daß die Gesamtzahl 65 betragen  
wird. Gegenwärtig zählen die städtischen Kriegs-  
lüden 80.600 Teilnehmer mit 1.297.850  
Portionen per Woche.